



## Veröffentlichung einer Bekanntmachung

Projekt: Reeperbahn Festival 2026 und 2027  
Leistung: Vermietung und Betreuung von Backline- und DJ-Equipment inkl. Logistikkonzept auf Basis eines 2-jährigen Rahmenvertrag  
Vergabe- Nr.: NV\_260604\_01

### a) Auftraggeberin & Vergabestelle:

RBX GmbH  
Neuer Pferdemarkt 1, 20359 Hamburg,  
Tel 040-4317959-17

z.H. Christian Haasen  
[vergabestelle@reeperbahnfestival.com](mailto:vergabestelle@reeperbahnfestival.com)

Datum der Veröffentlichung: 04.06.2026  
Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung § 9 UVgO  
Vergabe- Nr. NV\_260604\_01  
Angebotsschlussstermin: 12.06.2026, 12:00 Uhr  
Zuschlags- und Angebotsbindefrist: 29.06.2026  
Ausführungsfrist: ab Auftragsvergabe bis 31.12.2027

### b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung, UVgO; Vergabe-Nr. s.o.

c) Form der Angebote: Die Angebote können ausschließlich über das eVergabeportal abgegeben werden. Eine Angebotsabgabe auf anderem Wege, z.B. per E-Mail, per Post oder Fax ist ausgeschlossen. Derartige Angebote werden aus dem Vergabeverfahren ausgeschlossen.

### d) Art, Umfang sowie Ort der Leistung

Ort der Leistung:	Hamburg
Art der Leistung:	<b>Vermietung und Betreuung von Backline- und DJ-Equipment inkl. Logistikkonzept auf Basis eines 2-jährigen Rahmenvertrag</b>
Umfang der Leistung:	Bereitstellung, Disposition und Betreuung hochwertiger Backline- und DJ-Technik für den Festivalbetrieb des Reeperbahn Festivals einschließlich aller Service-, Personal- und Logistikleistungen. Hierzu zählen insbesondere die Abstimmung mit der Auftraggeberin, die Einhaltung veranstaltungsortspezifischer Vorgaben sowie die technische Betreuung vor Ort, zentrale Koordination und ein effizientes Logistikkonzept für Transport und Rotation des Equipments.

Das Reeperbahn Festival 2026 findet vom 16. bis 19.09.2026 in Hamburg statt.

([www.reeperbahnfestival.com](http://www.reeperbahnfestival.com))

Bei dem zu vergebenden Auftrag handelt es sich um eine geförderte Maßnahme, für die nur begrenzte finanzielle Mittel zur Verfügung stehen. Die Auftraggeberin behält sich daher vor, die Ausschreibung aufzuheben, sofern Bietende mit dem wirtschaftlich günstigsten Angebot die Gesamtleistung zu einem Angebotsvergleichspreis von mehr als **190.000,00 € netto** gesamt bzw. 95.000,00 € netto pro Jahr anbieten.

e) Aufteilung in Lose: nein

f) Zulassung von Nebenangeboten: nein

g) Ausführungsfrist: Die Leistungen werden für den Zeitraum ab Auftragsvergabe bis maximal 31.12.2027 fest vergeben. Eine ggfs. abweichende Ausführungsfrist ist der Aufforderung zur Angebotsabgabe zu entnehmen.

Da die Auftraggeberin darüber hinaus Leistungen erst und nur beauftragen kann, wenn ihr auch für das Jahr 2027 Fördermittel bzw. ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn bewilligt wird, werden weitere Leistungen für das Folgejahr erst nach Erteilung des vorzeitigen Maßnahmenbeginns bzw. der Erteilung der Zuwendungen abgerufen. Der\*die Auftragnehmer\*in hat keinen Anspruch auf Beauftragung weiterer Leistungen für das Reeperbahn Festival 2027. Der Vertrag endet am 31.12.2027.

h) Anforderung der Verdingungsunterlagen: ab Veröffentlichung bis Angebotsschlussstermin. Anforderung von Unterlagen: die Vergabeunterlagen (inkl. aller Formblätter) können bis zum Ende der Angebotsfrist auf der Vergabeplattform abgerufen werden.

i) Angebots- und Bindefrist: siehe Aufforderung zur Angebotsabgabe.

j) Geforderte Sicherheitsleistungen:  
Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung

k) Wesentliche Zahlungsbedingungen:  
Zahlungen erfolgen unbar innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungseingang.

l) Zur Beurteilung der Eignung der Bietenden verlangte Unterlagen:

1. Eigenerklärung zur Ausschlussgründen gemäß §31 UVgO, **Formblatt 1**; alternativ: Angabe der Präqualifikationsnummer
2. Referenzen des Unternehmens. Mindestanforderung: **Mind. 3 Referenzen**, im Rahmen derer ein Festival oder ähnlich gelagerte Veranstaltung im Live-Musikbereich mit mehr als 7.000 Besuchenden und mehreren Bühnen mit einer Backline ausgestattet wurden. Referenzen müssen aus dem Zeitraum vom 01.01.2020 bis zum Ende der Angebotsfrist stammen.; **Formblatt 2**
3. Verzeichnis der Nachunternehmer\*innenleistungen (wenn zutreffend), **Formblatt 3**
4. Erklärung Bieter\*innengemeinschaft (wenn zutreffend), **Formblatt 4**
5. Sicherheitsnachweis (Nachweis einer Betriebshaftpflicht-versicherung); **Formblatt 5**

6. Eigenerklärung zum Gesamtumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. Mindestanforderung: Der Jahresumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre muss im Durchschnitt mindestens bei **250.000,00 €** netto liegen; **Formblatt 6**
7. Aktueller Handelsregistrauszug, nicht älter als 6 Monate, gerechnet ab dem Datum der Angebotsfrist.
8. Eigenerklärung nach § 19 MiLoG, **Formblatt 7**
9. Eigenerklärung, dass Bietende sich im Falle einer beabsichtigten Zuschlagserteilung auf ihr Angebot bereit erklären, eine Verpflichtungserklärung nach § 1 Abs. 1 Verpflichtungsgesetz unterzeichnen, **Formblatt 9**

Im Falle einer Bieter\*innengemeinschaft sind die Nachweise entsprechend der Formblätter 1,7, und 9 und ein aktueller Handelsregistrauszug von jedem Mitglied der Bieter\*innengemeinschaft vorzulegen.

m) Zuschlagskriterien:

Den Zuschlag erhält das wirtschaftlichste Angebot unter Berücksichtigung der Wertungskriterien und der Bewertung gemäß des hiernach folgenden Punktesystems. Das Angebot mit der höchsten Punktzahl erhält den Zuschlag.

Die Wertung der Zuschlagskriterien erfolgt in einem Punktesystem von 5 – 1 bzw. 0 Punkten.

**1. Preis: 60%**

Maßgeblich ist der Angebotsvergleichspreis, wie er sich aus dem Angebot des Bietenden ergibt. Wertung:

Niedrigster Preis	= 5 Punkte
1,5-fach so hoher oder höherer Preis	= 1 Punkt

Dazwischen wird linear interpoliert, wobei auf zwei Stellen nach dem Komma gerundet wird.

**2. Logistik-Konzept: 30 %**

**2.1. Grad der Nachvollziehbarkeit und Schlüssigkeit des Gesamtkonzepts**

Bewertet wird, wie klar, vollständig und plausibel das Logistikkonzept dargestellt ist (Abläufe, Verantwortlichkeiten, Zeitplanung, Schnittstellen).

- **0 Punkte:** kein oder völlig unzureichendes Konzept
- **1 Punkt:** stark lückenhaftes, kaum nachvollziehbares Konzept
- **2 Punkte:** teilweise nachvollziehbar, wesentliche Aspekte fehlen
- **3 Punkte:** überwiegend nachvollziehbares Konzept mit kleineren Lücken
- **4 Punkte:** gut strukturiertes, weitgehend vollständiges und plausibles Konzept
- **5 Punkte:** sehr klares, vollständiges, schlüssiges und detailliert ausgearbeitetes Konzept

**2.2 Grad der Effizienz der Materialdisposition (Mehrfachnutzung/Rotation)**

Bewertet wird die Qualität der Planung zur mehrfachen Nutzung und Rotation des

Equipments zwischen den Venues unter Berücksichtigung von Zeit, Bedarf und Ressourcenschonung.

- **0 Punkte:** kein Konzept oder keine Ausführungen zur Disposition und Rotation des Materials vorhanden
- **1 Punkt:** Konzept nur in Grundzügen vorhanden, weist mehrere wesentliche Lücken auf und lässt keine verlässliche Umsetzung erkennen
- **2 Punkte:** Konzept enthält grundlegende Ansätze zur Disposition, weist jedoch erkennbare Einschränkungen in der Effizienz auf (z. B. unvollständige Auslastungsplanung oder nicht durchgängig abgestimmte Abläufe)
- **3 Punkte:** Konzept stellt eine grundsätzlich nachvollziehbare und umsetzbare Disposition dar, mit überwiegend schlüssigen Abläufen und angemessener Ressourcennutzung
- **4 Punkte:** Konzept beschreibt eine durchgängig strukturierte und schlüssige Disposition mit effizienter Nutzung der Ressourcen und weitgehend abgestimmten Abläufen zwischen den Einsatzorten
- **5 Punkte:** Konzept weist eine in sich geschlossene, detailliert ausgearbeitete und nachvollziehbare Disposition mit nachweislich hoher Effizienz, optimierter Auslastung und konsequenter Berücksichtigung der Mehrfachnutzung von Ressourcen auf

## 2.3 Grad der Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit der Transportlogistik

Bewertet wird die Eignung des Transportkonzepts inkl. Fahrzeuge, Personal, Reaktionsfähigkeit und Sicherstellung der termingerechten Verfügbarkeit.

- **0 Punkte:** kein Transportkonzept oder keine ausreichenden Angaben zu Transportmitteln, Personal oder Abläufen
- **1 Punkt:** Konzept nur in Grundzügen vorhanden, weist wesentliche Lücken auf (z. B. fehlende Angaben zu Kapazitäten, Personal oder Zeitplanung), sodass die zuverlässige Umsetzung nicht nachvollziehbar ist
- **2 Punkte:** Konzept enthält grundlegende Ansätze, weist jedoch erkennbare Defizite auf (z. B. unklare Kapazitäten, fehlende Absicherung bei Störungen), wodurch Risiken für die termingerechte Umsetzung bestehen
- **3 Punkte:** Konzept stellt eine grundsätzlich nachvollziehbare und umsetzbare Transportlogistik dar, mit überwiegend schlüssigen Angaben zu Ressourcen und Abläufen
- **4 Punkte:** Konzept beschreibt eine leistungsfähige und weitgehend abgesicherte Transportlogistik mit schlüssigen Abläufen, geeigneten Kapazitäten und nachvollziehbarer Sicherstellung der Verfügbarkeit
- **5 Punkte:** Konzept weist eine detailliert ausgearbeitete, in sich geschlossene und belastbare Transportlogistik mit klar definierten Abläufen, ausreichenden Kapazitäten sowie nachvollziehbaren Maßnahmen zur Absicherung (z. B. Puffer, Ersatzlösungen) auf

## 2.4 Grad der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten

Bewertet wird, in welchem Umfang ökologische Aspekte (z. B. Routenoptimierung, Emissionsreduktion, Fahrzeugwahl, Bündelung von Transporten) integriert sind.

- **0 Punkte:** keine Ausführungen zu Nachhaltigkeitsaspekten
- **1 Punkt:** Nachhaltigkeitsaspekte werden nur vereinzelt benannt, ohne konkrete Maßnahmen oder ohne nachvollziehbaren Bezug zur Leistungserbringung
- **2 Punkte:** einzelne konkrete Maßnahmen dargestellt, jedoch ohne durchgängige Einbindung in das Gesamtkonzept oder mit begrenzter Reichweite
- **3 Punkte:** mehrere konkrete und nachvollziehbare Maßnahmen integriert, die einen erkennbaren Beitrag zur Reduzierung von Umweltwirkungen leisten
- **4 Punkte:** umfassende Darstellung von Maßnahmen mit nachvollziehbarer Einbindung in das Gesamtkonzept und plausibler Wirkung auf Ressourceneinsatz und Emissionen
- **5 Punkte:** in sich geschlossenes, detailliert ausgearbeitetes Nachhaltigkeitskonzept mit systematischer Integration in alle relevanten Prozesse sowie nachvollziehbarer Darlegung der erwarteten Wirkungen (z. B. durch Kennzahlen, Berechnungen oder vergleichbare Nachweise)

### 3. Referenzen der für die Projektdurchführung vorgesehenen Mitarbeiter\*innen: 10%

Hinweis: Die angebotene Projektleitung wird Vertragsbestandteil und darf im Auftragsfall nur mit Zustimmung der Auftraggeberin gegen eine mindestens gleichermaßen qualifizierte Person ausgetauscht werden.

Referenzen in vergleichbaren Projekten/ Anzahl, (Formblatt 8)

Mindestanforderung: **5 Referenzen**, im Rahmen derer die Backline für ein Musik-Festival mit mehreren Bühnen und einer Kapazität von mehr als 2.000 Besuchenden bereitgestellt und betreut wurde.

Dabei muss die vorgesehene Projektleitung in einer vergleichbaren Stellung (z.B. als Projektleitung oder stellvertretende Projektleitung) tätig gewesen sein.

Für jede weitere Referenz wird ein weiterer Punkt vergeben (also 6 passende Referenzen = 2 Punkte etc.), so dass maximal mit 9 passenden Referenzen 5 Punkte erreicht werden können.

Wertung:

Ein Angebot, das eine Projektleitung mit weniger als 5 passenden Referenzen vorsieht, erhält 0 Punkte.

9 oder mehr Referenzen	= 5 Punkte
5 Referenzen	= 1 Punkt

Die Wertungsergebnisse werden nicht veröffentlicht.